

Demeter-Anerkennung 2025 - Betriebsentwicklungsgespräch

Hinweise zum Ablauf

Das Hofgespräch / Betriebsentwicklungsgespräch stellt für die Betriebsleitung die Möglichkeit dar - unabhängig von der Inspektion durch die Kontrollstelle – über Vorgänge, Fragen und Wünsche zu reflektieren sowie sich auszutauschen über die Hofentwicklung. Sinn und Zweck ist dabei die Anerkennung Ihrer eigenen Verdienste in und um den Betrieb und die Inspiration durch ein Gespräch mit wohlwollenden Kollegen.

Gleichzeitig ist es aber auch ein verbindlicher Teil der Zertifizierung. Es gilt: Ohne Hofgespräch kein Zertifikat. Um es Ihnen so einfach wie möglich zu machen, finden Sie im Folgenden die wichtigsten Hinweise:

- *Vereinbaren Sie frühzeitig einen Termin mit Ihren Betriebsbesuchern – denn jeder Betrieb ist für das Zustandekommen seines eigenen Hofgesprächs verantwortlich.*
- *Der Termin für das Gespräch muss nicht in der Vegetationsperiode liegen und kann unabhängig von der EU-bzw. Demeter – Inspektion ab sofort stattfinden.*
- *Für ein Hofgespräch sind mindestens zwei Betriebsbesucher notwendig. Darüber hinaus ist es Ihre eigene Entscheidung – wollen Sie gleich die gesamte Arbeitsgemeinschaft einladen? Oder doch in einer intensiven Kleingruppe arbeiten? Erfahrungsgemäß ist es für die konstruktive Begleitung Ihres Prozesses von Vorteil, wenn über mehrere Jahre dieselben Besucher beim Hofgespräch dabei sind.*
- *Das Protokoll kann Ihnen helfen, Besprochenes in Zukunft nochmal Revue passieren zu lassen. Es besteht aus dem Deckblatt und dem vertraulichen Protokollabschnitt, der auf dem Betrieb verbleibt. Auf dem Deckblatt bestätigen die Betriebsleiter und -besucher die Durchführung des Gesprächs.*

Das Deckblatt am besten sofort nach dem Hofgespräch an die Geschäftsstelle in Leinfelden-Echterdingen senden, spätestens jedoch bis zum **1. November 2025**. 😊 😊 😊

Und wie läuft das Hofgespräch ab?

Begrüßung und Hofbegehung (ca. 60 Minuten)

Die Gäste kommen an und gemeinsam beginnen Sie Ihre gemeinsame Zeit mit gegenseitiger Wahrnehmung und einer „wertschätzenden Erkundung“ von Betrieb, Mensch und Tier.

Gespräch über die Betriebsentwicklung & ein ausgewähltes Thema (jeweils ca. 60 Minuten)

Der oder die Betriebsleiter/in hat hier die Möglichkeit Verdienste, Wünsche und Ziele zu ausgewählten Themen zu teilen, um Hilfe zu bitten und auch Schwierigkeiten im vertrauten Kreis anzusprechen.

Gemeinsame Reflektion und Vereinbarungen für gewollte Veränderungen (ca. 30 Minuten)

Gemeinsam – ohne Vergleiche anzustellen oder zu urteilen – reflektieren Sie das Gesehene und Gesagte. Danach wird das Protokoll ausgefüllt und unterschrieben.

Demeter-Anerkennung 2025 - Betriebsentwicklungsgespräch

Themenkatalog

Es gibt verbindliche Inhalte, die laut Beschluss der Delegiertenversammlung im Hofgespräch angesprochen werden sollen, diese sind:

- Positive Besonderheiten des Betriebs
- Präparatearbeit – Herzstück der biodynamischen Landbewirtschaftung
- Außenwirkung und Erscheinungsbild des Betriebes

Weitere Themen obliegen der freien Wahl der Gesprächspartner. Die folgenden Themenvorschläge sind somit als Anregungen für Ihren Austausch zu verstehen.

Soziale und personelle Situation auf dem Betrieb

- Situation von Familien und Junglandwirt/innen
- Situation von Mitarbeitern, Angestellten und Auszubildenden

Außenwirksamkeit des Betriebs

- Soziales Umfeld, Engagement im Lokalen
- Öffentlichkeitsarbeit und Bekanntheitsgrad
- Vermarktungswege und Kundenkontakt

Ehrenamt und Engagement

- Mitwirken und Partizipation im Demeter-Verband
- Kulturimpulse im näheren Umfeld (Hoffeste, künstlerische oder therapeutische Angebote)

Der Betrieb als Organismus

- Naturschutz und Kreislaufwirtschaft
- Tierhaltung und Pflanzenbau
- Regenerative Energienutzung
- Nachhaltigkeit und Klimaschutz